

Bericht

über das Geschäftsjahr 2016

Ein weiteres Jahr Grundlagenarbeit

Das Geschäftsjahr 2016 stand ganz im Zeichen der anstehenden grundlegenden Überprüfung der M+E-Ausgleichsvereinigung.

Der Vertrag der M+E-Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse endet zum 31. Dezember 2017. Eine Fortsetzung des Vertrages auf den bisherigen Berechnungsgrundlagen hat das Bundesversicherungsamt abgelehnt. Ein Neuvertrag wird eine Abrechnungsmöglichkeit der Mitglieder mit individuellen Prozentsätzen enthalten, wofür allerdings eine Erhebung der gezahlten abgabepflichtigen Entgelte an selbstständige Künstler und Publizisten für die Jahre 2014, 2015 und 2016 erforderlich ist.

Diese Forderung hat in der Mitgliedschaft zu erheblichen Diskussionen geführt. Der Vorstand hat daraufhin eine Abfrage bei den Mitgliedern initiiert, ob sie diesen Erhebungsaufwand einmalig in Kauf nehmen oder künftig lieber wieder direkt an die Künstlersozialkasse melden wollen. Der Großteil der Mitglieder sprach sich hier für einen Verbleib in der Ausgleichsvereinigung und somit deren Fortbestand aus.

Vorgehen und Inhalt der Datenerhebung und der damit verbundenen stichprobenartigen Überprüfung der Ergebnisse wurden im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. September 2016 in München unter reger Beteiligung der Mitglieder vorgestellt und diskutiert.

Auf Betreiben des Vorstands hat die Künstlersozialkasse einen Handlungsleitfaden und eine Checkliste erstellt, die wir unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt haben. Hiermit sollten mögliche Herangehensweisen für die Datenerhebung aufgezeigt und das Vorgehen in den Grundzügen vereinheitlicht werden.

Sowohl die Datenerhebung, als auch die daran anschließende Stichprobenprüfung der Ergebnisse bei einigen Mitgliedern wird voraussichtlich noch einen Großteil des Geschäftsjahres 2017 in Anspruch nehmen.



Frank Meyer



Reinhard Schöttl



Petra Credé

Inhalt

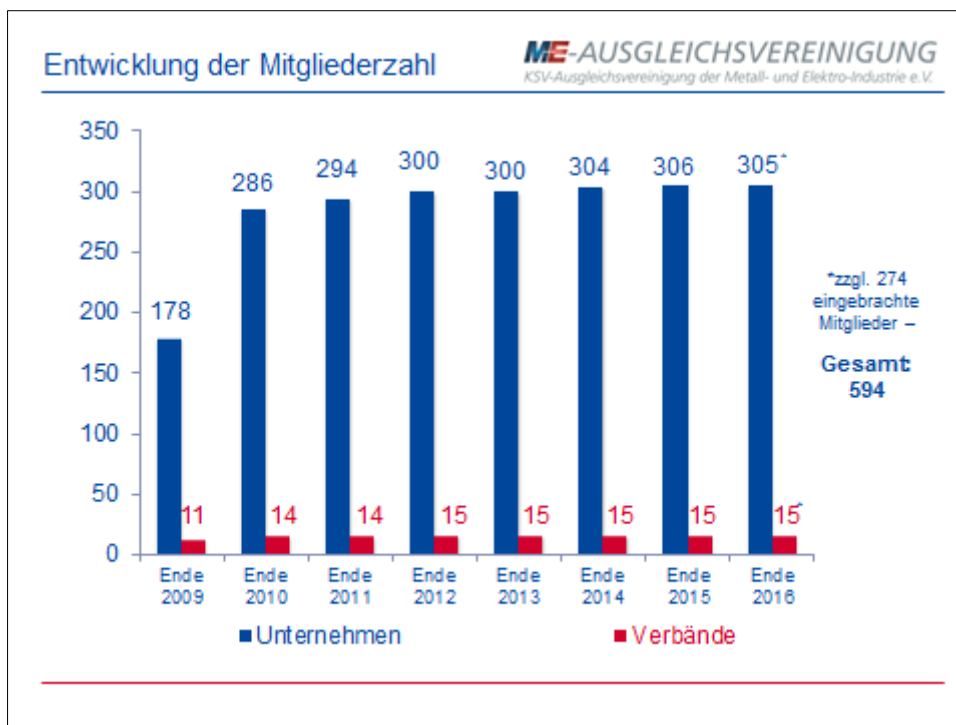
1. *Mitgliederentwicklung*
 - a) *Mitglieder in Zahlen*
 - b) *Mitglieder nach Verbänden*
2. *Entwicklung des Abgabevolumens*
3. *Jahresabschluss 2016*
4. *Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2016*
5. *Ausblick 2017*

1. Mitgliederentwicklung

a) Mitglieder in Zahlen

Am Jahresende 2016 verzeichnete die M+E-Ausgleichsvereinigung insgesamt 320 Hauptmitglieder, darunter 305 Unternehmen und 15 Verbände oder deren Bildungswerke.

Drei Mitglieder haben wir verloren, die die Mitgliedschaft durch eine ordentliche Kündigung beendet haben. Demgegenüber stehen zwei Neumitglieder, die wir im Laufe des Jahres 2016 gewinnen konnten.

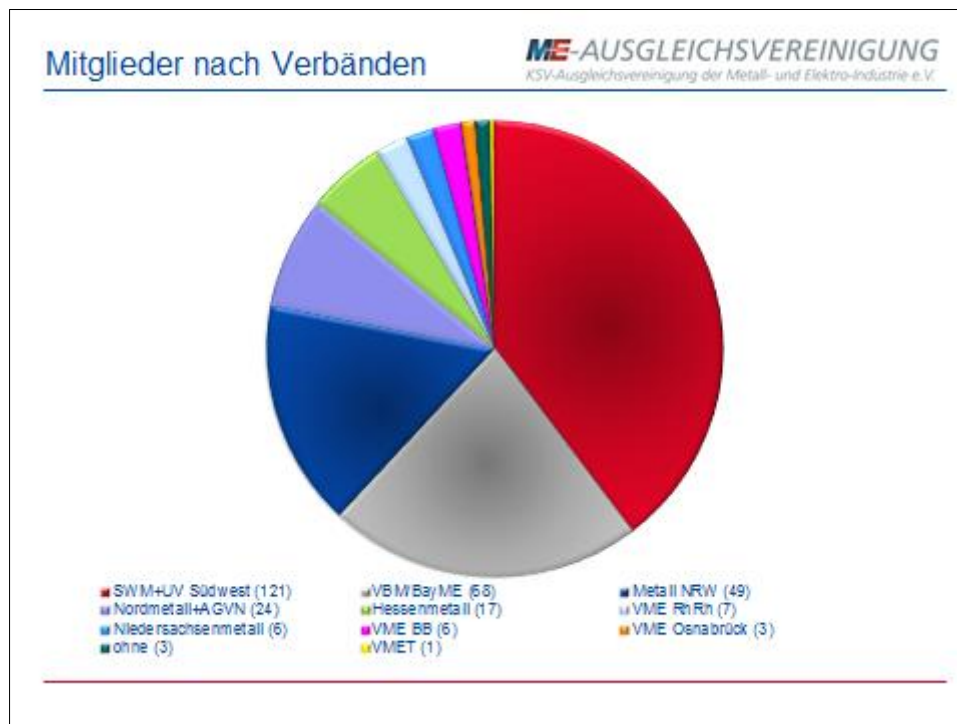


Da Hauptmitglieder die Möglichkeit haben, verbundene Unternehmen mit in die M+E-Ausgleichsvereinigung einzubringen, repräsentiert diese Ende 2016 insgesamt 594 Unternehmen, Verbände und verbandsnahe Einrichtungen mit einem BG-Jahresentgelt von insgesamt knapp 53 Milliarden €.

Die gruppenmäßige Zusammensetzung der Neumitglieder hat eine Konstellation von einem Konsumgüterhersteller sowie einem Bildungswerk ergeben.

a) Mitglieder nach Verbänden

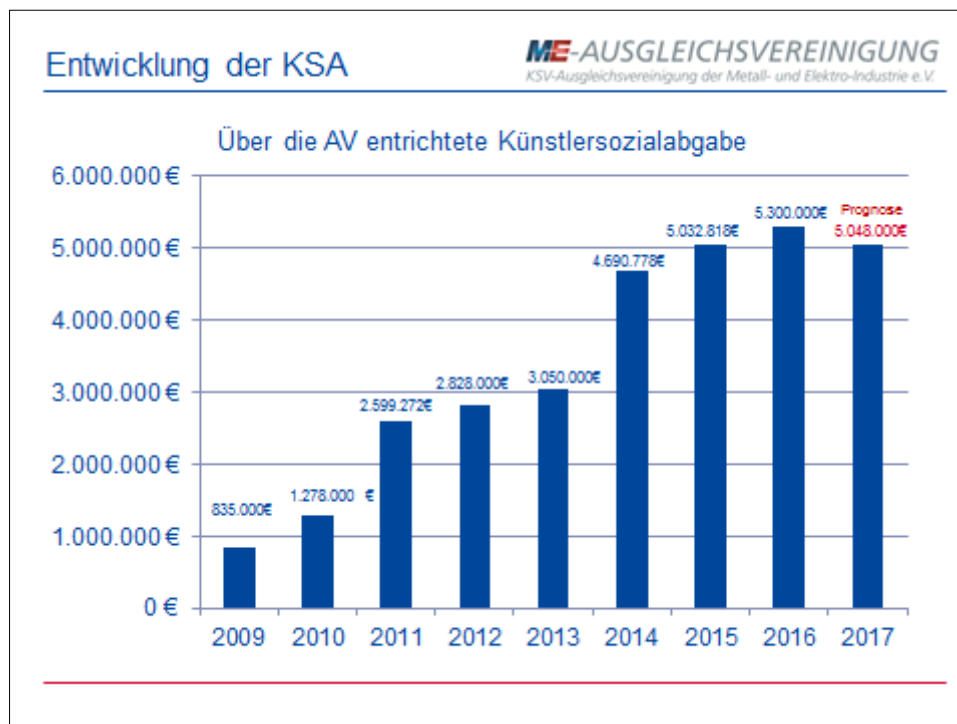
Die regionale Struktur hat sich auch im Jahr 2016 – wenig überraschend – durch die Neuanmeldungen im Wesentlichen nicht geändert. Die mit Abstand meisten Mitglieder kommen weiterhin aus dem Bereich von Südwestmetall. Ein Neumitglied gehört zu Südwestmetall; das andere zu Metall NRW.



Das Volumen der über die M+E-Ausgleichsvereinigung abgeführten Künstlersozialabgabe hat sich auch in 2016 weiter erhöht, was auf die positive Entwicklung bei den berufsgenossenschaftlichen Jahresentgeltsummen zurückzuführen ist. Diese sind auch im Jahr 2016 bei den meisten unserer Mitgliedsunternehmen angestiegen.

Durch die Absenkung des gesetzlichen Beitragssatzes auf 4,8 % wird sich das Abgabevolumen im Jahr 2017 verringern.

2. Entwicklung des Abgabevolumens



3. Jahresabschluss 2016

Ergebnis

Die M+E-Ausgleichsvereinigung hat im Geschäftsjahr 2016 einen Überschuss von € 65.732,70 erzielt und lag damit rund € 10.000 über den Plandaten.

Einnahmen

Auf der Einnahmenseite fiel die Position Aufnahmegebühr 2016 recht gering aus – im Vergleich zum Vorjahr erfolgte hier eine deutliche Absenkung (Vorjahreswert: € 7.900). Den Großteil der Einnahmen erzielte die M+E-Ausgleichsvereinigung weiterhin aufgrund der bei den Mitgliedern erhobenen Verwaltungsgebühr, gefolgt von dem Verwaltungskostenzuschuss, den die M+E-Ausgleichsvereinigung von der Künstlersozialkasse erhalten hat.

Ausgaben

Die Ausgaben der Ausgleichsvereinigung blieben auch 2016 stabil.

Es gab keine Besonderheiten.

Eckdaten aus dem Jahresabschluss 2016

Einnahmen	€	Ausgaben	€
Aufnahmegebühr	1.550	Personalkosten	48.588
Verwaltungsgebühr	160.317	Reise- und Bewirtungskosten	9.794
KSK-Zuschuss nach Steuern	22.228	Ernst & Young	22.563
Sonstige	1.564	Büro- und Bankkosten	12.324
		Körperschafts- und Gewerbsteuer	26.658
Einnahmen	185.660	Ausgaben	119.927
		Überschuss	65.733



4. Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2016

Am 25. April 2017 fand in den Räumen der M+E-Ausgleichsvereinigung in Berlin die Kassenprüfung der M+E-Ausgleichsvereinigung durch Herrn Hirner, Daimler AG, und Herrn Ebner, Bombardier Transportation GmbH, für das Geschäftsjahr 2016 statt.

Frau Credé und Frau Süß waren als Vertreterinnen der M+E-Ausgleichsvereinigung bei der Prüfung anwesend. Beide Prüfer überzeugten sich anhand umfangreicher Stichproben über die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Struktur der Geschäftsführung.

Ergebnis der Kassenprüfung:

Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt; die Geschäftsvorfälle und Unterlagen waren übersichtlich geführt und konnten detailliert durch Frau Credé und Frau Süß erläutert werden. Die beiden Prüfer stimmen der Entlastung zu.

Kassenprüfung der M+E-Ausgleichsvereinigung

Am 25. April 2017 fand in den Räumen der M+E-Ausgleichsvereinigung in Berlin die Kassenprüfung der M+E-Ausgleichsvereinigung durch Herrn Thomas Himer, Daimler AG, und Herrn Michael Ebner, Bombardier Transportation GmbH, für das Geschäftsjahr 2016 statt. Frau Petra Credé (GESAMTMETALL) und Frau Anika Suß waren als Vertreterinnen der M+E-Ausgleichsvereinigung bei der Prüfung anwesend. Beide Prüfer überzeugten sich anhand umfangreicher Stichproben über die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Struktur der Geschäftsführung.

Ergebnis der Kassenprüfung:

Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt; die Geschäftsvorfälle und Unterlagen waren übersichtlich geführt und konnten detailliert durch Frau Credé und Frau Suß erläutert werden. Beide Prüfer stimmen der Entlastung zu.

25. April 2017


Thomas Himer
Daimler AG


Michael Ebner
Bombardier Transportation GmbH

5. Ausblick 2017

Wir gehen davon aus, dass die regelmäßigen Prüfungen der Abgabepflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz bei den Unternehmen durch die Deutsche Rentenversicherung im Rahmen der turnusmäßigen Betriebsprüfung alle vier Jahre in den kommenden Jahren weiterhin zu einer positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen beitragen wird.

Haushalt 2017		ME-AUSGLEICHSVEREINIGUNG <small>KSV-Ausgleichsvereinigung der Metall- und Elektro-Industrie e.V.</small>	
Plandaten			
Einnahmen	€	Ausgaben	€
Aufnahmegebühr	2.000	Personalkosten	52.000
Verwaltungsgebühr	150.000	Fortbildungskosten	3.000
KSK-Zuschuss nach Steuern	17.000	Ernst & Young	23.000
		sonst. Verwaltungskosten	11.000
		Körperschafts- und Gewerbesteuer	30.000
Einnahmen	169.000	Ausgaben	119.000
		Überschuss	50.000

Größter Posten auf der Einnahmenseite bleibt weiterhin die Verwaltungsgebühr. Grund hierfür die Steigerung bei den berufsgenossenschaftlichen Jahresentgeltsummen der meisten Mitgliedsunternehmen. Dieser Faktor wirkt sich erhöhend auf die über die M+E-Ausgleichsvereinigung abzuführende Künstlersozialabgabe und damit auf die Höhe der Verwaltungsgebühr aus.

Die Höhe des Verwaltungskostenzuschusses, den wir von der Künstlersozialkasse erhalten, wird langfristig sinken, da der Zuschuss pro Mitglied abnimmt, je länger es in der M+E-Ausgleichsvereinigung ist.

Auf der Ausgabenseite sind für 2017 keine außergewöhnlichen Posten zu erwarten.

Organe der Ausgleichsvereinigung

Vorstand

Vorsitz: **Frank Meyer**, Airbus Defence and Space GmbH

Stellv. Vorsitz: **Reinhard Schöttl**, AUDI AG

Stellv. Vorsitz: **Petra Credé**, GESAMTMETALL

Rechnungsprüfer

Thomas Hirner, Daimler AG

Michael Ebner, Bombardier Transportation GmbH

Geschäftsführung

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: **Petra Credé**, GESAMTMETALL

Mitgliederbetreuung

Anika Süß, M+E-Ausgleichsvereinigung

Impressum

KSV-Ausgleichsvereinigung der Metall- und Elektro-Industrie (M+E-Ausgleichsvereinigung) e.V.

Amtsgericht Charlottenburg VR 29253 B

Voßstraße 16, 10117 Berlin

Tel. 030/55150-302

info@me-av.de

www.me-av.de

Verantwortlich für den Inhalt: Petra Credé